

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt**

20-14452
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Veröffentlichung der Schadstoffwerte des neuen Biomasse-
Heizkraftwerks von BS-Energy**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.10.2020

Beratungsfolge:

Finanz- und Personalausschuss (zur Beantwortung)

05.11.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Zum geplanten Biomasse-Heizkraftwerk heißt es auf der Homepage von BS-Energy: „Insbesondere für Altholz der Kategorie III und IV ist die thermische Verwertung in speziell auf diesen Brennstoff angepassten Biomasse-Heizkraftwerken die beste Verwendung im Sinne des Nachhaltigkeitsprinzips, weil dieses die Anforderungen der Holzwerkstoffindustrie z.B. wegen Fremdstoffen wie Glas oder Metall nicht erfüllt. Weil im Altholz geringe Mengen an Schadstoffen enthalten sind, wird das Heizkraftwerk den sehr strengen Anforderungen der 17. Bundes-Immissionsschutzverordnung (BImSchV) entsprechen.“

Dazu fragen wir:

- 1) Wie wird BSEnergy transparent (für die Bevölkerung jederzeit einsehbar), kontinuierlich, permanent und manipulationssicher dokumentieren, dass die Grenzwerte bzw. Betriebsparameter bei der Altholzverbrennungsanlage eingehalten werden?
- 2) Wie wird die kontinuierliche Analyse der Zusammensetzung (Insbesondere Chlor und Schwermetalle) der Einsatzstoffe (Holzeingang) und der Abgaswerte (Betriebstagebuch) sichergestellt und überprüft?
- 3) Ist es möglich und geplant die Werte online zu dokumentieren?

Anlagen: keine